



## Envio AG 1. Halbjahr 2010

	<b>30.06.2010</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>+/-</b>
Umsatz (TEUR)	11.754	5.574	110,89%
EBITDA (TEUR)	1.317	881	49,47%
EBIT (TEUR)	1.079	644	67,55%
EBT (TEUR)	1.067	615	73,40%
Nettoergebniss (TEUR)	637	363	75,46%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,08	0,05	69,59%

Trotz der temporären Stilllegung des Recyclingbetriebes in Dortmund im Mai 2010 kann die Unternehmensgruppe noch einen Umsatz von EUR 11,8 Mio. bzw. eine Gesamtleistung von EUR 11,9 Mio. für die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres ausweisen. Damit hat die Envio Gruppe diese Kennzahlen gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (EUR 5,6 bzw. 5,8 Mio.) mehr als verdoppelt.

Das operative Ergebnis (EBIT) in Höhe von EUR 1,1 Mio. innerhalb der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres konnte im Vorjahresvergleich um rund 70 Prozent gesteigert werden (Vorjahr: EUR 0,6 Mio.). Während in Deutschland aufgrund der Betriebsstilllegung in Dortmund sowie der Tatsache, dass der Biogas-Bereich erst im zweiten Halbjahr planmäßig positiv zum Ergebnis beitragen wird, ein negatives EBIT verzeichnet werden musste (EUR - 0,4 Mio.), konnte die koreanische Einheit dieses Ergebnis deutlich überkompensieren und mit EUR 1,5 Mio. zum EBIT beitragen.

Das Nettoergebnis beläuft sich nach der ersten zwei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres 2010 auf TEUR 643 (Vorjahresvergleichszeitraum: TEUR 363).

Diese hervorragenden Belege für die prognostizierte unternehmerische Entwicklung sind jedoch getrübt durch die aktuell immer noch andauernde temporäre Betriebsstilllegung des Werkes in Dortmund, die sich entsprechend vornehmlich auf das zweite Halbjahr 2010 auswirken wird.